

PRESSEMITTEILUNG

06.06.2018

Kooperation zwischen LUEG, Mercedes-Benz Vans, Amazon Logistics und innogy Innovative Mobilitätslösung am Amazon BaseCamp in Bochum

Bochum. Heute online bestellt und noch heute direkt nach Hause (oder zu einer Wunschadresse) geliefert – Transport- und Logistikunternehmen müssen nicht nur komplexe Anforderungen erfüllen, sondern auch schnell und effektiv arbeiten, um mit Wachstum und Wandel der Branche mithalten zu können. Ganzheitliche Mobilitätslösungen wie das Betreiberkonzept „BaseCamp“ am Standort des Amazon Verteilzentrums in Bochum sind auf die heutigen Anforderungen ausgerichtet und tragen somit zur Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Transport- und Logistikbetriebe bei. Wie die neue, integrative Mobilitätslösung im Einzelnen aussieht, stellte Mercedes-Benz Vans heute (06.06.) zusammen mit der Fahrzeug-Werke LUEG AG, Amazon Logistics Deutschland und weiteren Partnern direkt vor Ort vor.

Nach dem innovativen Vermietungskonzept „Mercedes me Flexperience“, das im Mai als Pilotprojekt startete, setzt Daimler mit Mercedes-Benz Vans erneut auf LUEG als starken Service- und Vertriebspartner und eröffnete nun offiziell das Amazon BaseCamp in Bochum. „Das BaseCamp ist als ganzheitliches Ökosystem aus Produkten und Dienstleistungen zu verstehen, das für Unternehmen und Logistikbetriebe entwickelt wurde und für einen effizienten und gleichzeitig flexiblen Betrieb einer gewerblichen Transporter-Flotte sorgt“, erklärt Stefan Jansen, Vertriebsdirektor Nutzfahrzeuge bei LUEG. Um diesen zu gewährleisten, stellt LUEG nicht nur Parkraum auf rund 6.000 Quadratmetern Fläche bereit, sondern bietet den Unternehmen und Fahrern, die am Standort des Amazon Verteilzentrums Bochum ihre Zustellfahrten übernehmen, auch Wartungs- und Reparaturdienste für die Fahrzeuge an. Kleinere Reparaturen übernimmt LUEG dabei umgehend direkt vor Ort, größere in dem nahe gelegenen Nutzfahrzeug-Center in Bochum-Wattenscheid.

Innovativer Vehicle-Scanner

Besonders innovativ in puncto Schadenserkennung und -dokumentation ist der auf dem Gelände errichtete Vehicle-Scanner. Der von Lab1886 und der Josef Paul GmbH & Co. KG entwickelte Scanner erfasst die durch ihn hindurchfahrenden Fahrzeuge (jeweils morgens bei Arbeitsbeginn und abends bei Arbeitsende), erstellt von ihnen bei der Durchfahrt Rundum-Aufnahmen und scannt sie so auf Schäden. Im Schadensfall ist damit schnell überprüfbar, an welchem Tag der Schaden entstanden ist. „Durch den Vehicle-Scanner haben wir die Möglichkeit, Schäden nicht nur früh zu erkennen, sondern auch frühzeitig zu bewerten“, so Jansen. „Gleichzeitig ist der Unternehmer immer über den aktuellen Zustand seines Fuhrparks informiert.“

Neben den verschiedenen Servicedienstleistungen stellt LUEG bei Fahrzeugengpässen – zum Beispiel bei reparaturbedingten Ausfällen oder einem Mehrbedarf an Fahrzeugen – Mercedes-Benz Transporter für

LUEG.

PRESSEMITTEILUNG

kurz-, mittel- oder langfristige Mieten zur Verfügung. Durch die kurzfristige Bereitstellung trägt LUEG somit zu einer uneingeschränkten Mobilitätssicherung und damit zur Wirtschaftlichkeit der einzelnen Unternehmen bei.

Auf immer größeres Interesse – insbesondere im Transportwesen – stoßen dabei auch Elektrofahrzeuge wie der neue eVito, der durch seinen emissionsfreien und effizienten Betrieb CO₂ und Kosten einspart. Zwei Vorteile, die Amazon Logistics Deutschland dazu bewegt hat, über Mercedes-Benz Vans gleich 100 eVitos im Laufe des Jahres einzusetzen. „Am besten keine Emissionen und höchste Flexibilität bei Lieferfahrten auf der letzten Meile – das sind unsere Kernanforderungen für die Zukunft“, erklärt Bernd Gschaider, Geschäftsführer Amazon Logistics Deutschland.

Um die eVitos von Amazon sowie alle anderen am BaseCamp stationierten E-Fahrzeuge mit Strom zu versorgen, hat LUEG in Kooperation mit innogy auf dem Gelände für eine gesicherte Ladeinfrastruktur gesorgt und 30 smarte Ladepunkte errichtet. „Mit diesem Pilotprojekt zeigen wir, dass Elektromobilität für Transportunternehmen alltagstauglich und eine umweltfreundliche Alternative zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor ist“, erklärt Elke Temme, Senior Vice President eMobility bei innogy.

„Alles in allem zeigt LUEG in Kooperation mit den an diesem Projekt beteiligten Unternehmen einmal mehr, wie man sich von einem reinen Fahrzeughändler zum Anbieter ganzheitlicher Mobilitätslösungen entwickeln kann – indem man Veränderungen als Chance betrachtet und bereit ist, in innovative Projekte zu investieren“, resümierte Martijn Storm, Finanzvorstand bei LUEG, bei der heutigen Vorstellung des Betreiberkonzepts „BaseCamp“ in Bochum.

Bildbeschreibung (4): Stellten heute in Bochum den neuen eVito und das Betreiberkonzept „BaseCamp“ vor (v.l.n.r.): Stefan Sonntag (Leiter Verkauf Neufahrzeuge bei Mercedes-Benz), Elke Temme (Leiterin Elektromobilität bei innogy), Martijn Storm (Finanzvorstand bei LUEG), Benjamin Kaehler (Leiter Mercedes-Benz eDrive@VANs), Gabriele Mussotter (leitende Marketingmanagerin bei Daimler), Bernd Gschaider (Leiter von Amazon Logistics Deutschland) und Stefan Jansen (Vertriebsdirektor Nutzfahrzeuge bei LUEG).

Bilderquelle: Daimler AG

LUEG.

PRESSEMITTEILUNG

Kontakt für Presseanfragen:

Bereichsleiter BDC, CRM und

Marketing-Kommunikation:

Ralf Schütte

Fahrzeug-Werke LUEG AG

Fon 0201 2065-520

Mail ralf.schuette@lueg.de

Kommunikation/PR:

Silvia Micha

Fahrzeug-Werke LUEG AG

Fon 0201 2065-525

Mail silvia.micha@lueg.de

Mehr als Mercedes-Benz, mehr als das Ruhrgebiet

Die Fahrzeug-Werke LUEG AG ist einer der größten Vertriebs- und Servicepartner der Daimler AG in Deutschland – mit 17 Mercedes-Benz Centern im Ruhrgebiet und in Sachsen. Aus der 1868 gegründeten Wagenfabrik ist ein Konzern mit 14 Gesellschaften, über 30 Standorten und rund 1.400 Beschäftigten entstanden. Mit sieben Automobilmarken deckt LUEG das gesamte Spektrum ab: von Mercedes-Benz über Opel und Volvo bis zu Ferrari und Maserati, vom Kleinwagen smart bis zu Lkw und Bussen.

LUEG.

Mercedes-Benz • smart • Ferrari • Maserati • Opel • Volvo